Anlage 4: Antrag Ortsbeirat Kriegenbrunn vom 21.07.2021

TOP 4: Möglichkeiten der Schaffung von Ladesäulen für E-Autos in Kriegenbrunn

Der Ortsbeirat Kriegenbrunn wurde bereits mehrfach von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen wie in Kriegenbrunn Lademöglichkeiten für E-Autos geschaffen werden können.

In Kriegenbrunn gibt es etliche Haushalte, die nicht mit ihrem Auto bis an ihre Haustür fahren können. Als Beispiel wird hier der Wolfsstaudenring genannt. Hier parken die Bürgerinnen und Bürger zu weit weg, um E-Autos laden zu können.

Laut einer Stellungnahme von Dr. Korda (20.07.2021) ist ein Standort in Kriegenbrunn angesichts der aktuell verhältnismäßig geringen Nachfrage nicht geplant. Jedoch kann ein Standort bei einer Fortschreibung des Ladesäulenkonzeptes berücksichtigt werden. Es wird empfohlen auch auf privater Ebene Lademöglichkeiten zu schaffen.

Es wird in diesem Zusammenhang nach den fehlenden Lademöglichkeiten am neuen Bürgerhaus in Kriegenbrunn gefragt. Hier ist ein Stromanschluss vorhanden. Dies wurde vom Ortsbeirat schon während der Bauplangen vorgeschlagen und nicht umgesetzt. Es wird nun gefragt, wie am Bürgerhaus eine Lademöglichkeit geschaffen werden kann? Es handelt sich hier um ein städtisches Gebäude und die Stadt Erlangen sollte als Vorbildfunktion dort Lademöglichkeiten möglichst schnell anbieten können.

Es wird auch nach der Einbeziehung von Landwirten gefragt. Diese verfügen in der Regel über genügend Platz und über die geeigneten Stromanschlüsse. Hier sollte die Stadt Erlangen über eine Zusammenarbeit nachdenken.

Der Ortsbeirat Kriegenbrunn stellt hier folgenden **Antrag an den Oberbürgermeister**:

Da immer mehr Kriegenbrunner Bürgerinnen und Bürger klimabewusst mobil sind, steigt der Bedarf an Ladesäulen an öffentlichen Plätzen. Dies gilt speziell für den neueren Ortsteil wo unsere Bürgerinnen und Bürger nicht direkt an Ihren Wohnhäusern parken können.
Wir als Ortsbeirat unterstützen das Ziel der Klimaneutralität in der Stadt Erlangen und stellen daher den folgenden **Antrag**:
Mit diesem **Antrag** bitten wir die Verwaltung der Stadt Erlangen mögliche Standorte wie zum Beispiel (nach Priorität sortiert):

a.) an öffentlichen Gebäuden wie das Bürgerhaus oder dem Kindergarten,
b.) innerhalb des Ortes - insbesondere im Bereich des Wolfsstaudenrings –,
c.) auf öffentlichen Parkplätzen zu identifizieren.

Voraussetzung ist hierbei die Verfügbarkeit der benötigten öffentlichen Stromversorgung.
Darüber hinaus bitten wir um eine Machbarkeitsstudie sowie eine Prüfung zur Übernahme der Kosten.
Um eine schriftliche Stellungnahme bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung im Oktober 2021 wird gebeten.

Der Antrag des Ortsbeirates wird mit 7-0 Stimmen einstimmig angenommen.